



Leitgedanke
„Tölt in Harmony“

ISLANDPFERDE- REITER- UND ZÜCHTERVERBAND
IPZV e. V.



Im Rhythmus
Zukunft schreiben.

TiH1 Tölt in Harmony Level 1

Zwei Richter (~~mit der Zusatzqualifikation „Tölt in Harmony“~~) werten gemeinsam mit Noten von 0 – 10. Die drei Elemente werden einzeln bewertet. Zusätzlich wird für Sitz und Einwirkung eine weitere Note vergeben.

Abzüge von der Note des Elements bei Verreiten: - 2 Punkte

Die Einzelnoten werden addiert und durch 4 geteilt.

Grundlegendes zur Bewertung:

Die Grundlage der Bewertung bildet die Skala der Ausbildung. In der Bewertung von Tölt in Harmony Level 1 werden die folgenden drei Punkte der Skala der Ausbildung berücksichtigt:

1. Takt und Rhythmus (Gleichmaß und Tempo)
 - Bewertung gemäß den Leitgedanken der FIPO

2. Losgelassenheit (Elastizität / Abwesenheit von Verspannung)
 - Das Pferd ist physisch und psychisch entspannt, nimmt bei der Ausführung jeder Anforderung die Hilfen des Reiters an und ist sicher in der Ausübung jeder Aufgabe.

3. Anlehnung (Akzeptanz von Gebiss und Hilfen)
 - Der Reiter hat eine gute Verbindung mit dem Pferd durch Sitz, Beine und Hände. Das Pferd versteht die Aufgabe und reagiert fein. Das Pferd nimmt die Hilfen des Reiters an und hat eine korrekte Oberlinie. Pferd und Reiter arbeiten offensichtlich harmonisch zusammen.



	0	0,5	1	1,5	2	2,5	3	3,5	4	4,5	5	5,5	6	6,5	7	7,5	8	8,5	9	9,5	10
	Fehlerbereich								Mittlerer Bereich						Guter Bereich						
Takt	ungleichmäßiger Takt								gleichmäßiger Takt mit gelegentlichen Fehlern (Rolle oder zeitweise Spannung, die Taktfehler verursacht)						Das Pferd hat guten Takt.						
Losgelassenheit	keine Losgelassenheit								angemessene Losgelassenheit						Das Pferd reagiert auf leichte Hilfen und ist losgelassen, es muss aber noch nicht mit Schwung / Energie arbeiten.						
Anlehnung	zu hohe Form								beginnendes Herantreten an das Gebiss						Der Reiter hat eine gute Verbindung.						
Sonstige Bewertungskriterien	schief auf der Geraden sehr unregelmäßiges Tempo								korrekte Biegung in den Kurven und relativ gerade auf geraden Linien zeitweise ungleichmäßiges Tempo ist akzeptabel						Gleichmäßiges und ausgeglichenes Tempo						
Sitz und Einwirkung	grob einwirkender oder schlecht ausbalancierter Reiter.								Der Reiter sitzt gerade auf dem Pferd, ist einfühlsam und gibt konstante, aber feine Hilfen. Kleine Konflikte zwischen Reiter und Pferd können auftreten.						Korrekturer Sitz und korrekte Hilfengebung. Harmonisch.						
Beispiele	Takt ist ungleichmäßig und das Pferd ist die meiste Zeit angespannt. Takt ist hin und wieder ungleichmäßig und das Pferd ist etwas angespannt.								Takt ist gleichmäßig und das Pferd ist in gewissem Maße losgelassen. Ungleichmäßiger und / oder ruckartiger Kontakt. Takt ist gleichmäßig, das Pferd ist einigermaßen losgelassen und wird mit einer akzeptablen Anlehnung geritten.						Takt ist gleichmäßig, das Pferd ist überwiegend losgelassen und beginnt, an das Gebiss heranzutreten. Takt ist gleichmäßig, das Pferd ist losgelassen und am Zügel und der Reiter hat eine gute Anlehnung.						

Sollte sich ein Reiter verreiten (inkl. Vergessen des Nickens / Grüßens), wird der Ritt durch ein akustisches Signal unterbrochen, woraufhin er seinen Ritt korrigieren und an korrekter Stelle fortsetzen kann (Zuruf oder Glocke).

Die Elemente 1 und 2 können im Tölt oder im Trab geritten werden, aber beide Elemente müssen in derselben Gangart gezeigt werden. Wenn der Reiter im Trab das Leichttraben als Sitzform wählt, muss der Reiter auf dem richtigen Fuß leichttraben und jeweils bei X / am Kreuzungspunkt der Diagonalen umsitzen.

TiH2 Tölt in Harmony Level 2

Zwei Richter (~~mit der Zusatzqualifikation „Tölt in Harmony“~~) werten gemeinsam mit Noten von 0 – 10. Die drei Elemente werden einzeln bewertet. Zusätzlich wird für Sitz und Einwirkung eine weitere Note vergeben.

Abzüge von der Note des Elements bei Verreiten: - 2 Punkte

Die Einzelnoten werden addiert und durch 4 geteilt.

Grundlegendes zur Bewertung:

Die Grundlage der Bewertung bildet die Skala der Ausbildung. In der Bewertung von Tölt in Harmony Level 2 werden die folgenden fünf Punkte der Skala der Ausbildung berücksichtigt:

1. Takt und Rhythmus (Gleichmaß und Tempo)
 - Bewertung gemäß den Leitgedanken der FIPO
2. Losgelassenheit (Elastizität / Abwesenheit von Verspannung)
 - Das Pferd ist physisch und psychisch entspannt, nimmt bei der Ausführung jeder Anforderung die Hilfen des Reiters an und ist sicher in der Ausübung jeder Aufgabe.
3. Anlehnung (Akzeptanz von Gebiss und Hilfen)
 - Der Reiter hat eine gute Verbindung mit dem Pferd durch Sitz, Beine und Hände. Das Pferd versteht die Aufgabe und reagiert fein. Das Pferd nimmt die Hilfen des Reiters an und hat eine korrekte Oberlinie. Pferd und Reiter arbeiten offensichtlich harmonisch zusammen.
4. Schwung / Energie (vermehrte Energie / aktives Vorschwingen der Hinterhand)
 - Elastizität und Kraft gemeinsam
5. Geraderichtung (gleichmäßige Biegung auf beiden Händen)
 - Ein Pferd, das gerade ist, wird kein Problem haben, den gebogenen Linien in der korrekten Biegung auf beiden Händen zu folgen. Das Pferd ist geradegerichtet auf einer geraden Spur und benutzt seine Oberlinie korrekt.

	0	0,5	1	1,5	2	2,5	3	3,5	4	4,5	5	5,5	6	6,5	7	7,5	8	8,5	9	9,5	10
	Fehlerbereich									Mittlerer Bereich						Guter Bereich					
Takt	ungleichmäßiger Takt									guter Takt						Das Pferd hat guten Takt.					
Losgelassenheit	keine Losgelassenheit									meistens losgelassen, reagiert auf leichte Hilfen						gute Losgelassenheit					
Anlehnung	zu hohe Form									Der Reiter hat eine gute Verbindung.						gute Anlehnung					
Sonstige Bewertungskriterien	kein Verstärken in Element 3 sehr unregelmäßiges Tempo									Gelegentlich unregelmäßiges Tempo und etwas zu wenig ausgeprägte Tempounterschiede sind akzeptabel.						Das Pferd hat begonnen mit Schwung / Energie zu arbeiten, ist gerade, läuft gleichmäßig auf beiden Händen und ist vollständig geradegerichtet auf einer geraden Linie. Versammlung ist nicht erforderlich. gleichmäßiges und ausgeglichenes Tempo					
Sitz und Einwirkung	gefühllose oder zu sehr sichtbare Hilfen															Korrekturer Sitz und korrekte Hilfengebung. Harmonisch.					
Beispiele	Takt ist nicht klar / gleichmäßig und das Pferd ist die meiste Zeit angespannt. Takt ist hin und wieder ungleichmäßig und das Pferd ist etwas angespannt.									Takt ist gleichmäßig und das Pferd ist in gewissem Maße losgelassen. Ungleichmäßiger und / oder ruckartiger Kontakt. Takt ist gleichmäßig, das Pferd ist einigermaßen losgelassen und wird mit einer akzeptablen Anlehnung geritten, aber das Pferd geht noch nicht am Zügel / tritt noch nicht an das Gebiss heran. Takt ist gleichmäßig, das Pferd ist einigermaßen losgelassen und beginnt an das Gebiss heranzutreten und wird mit guter Anlehnung geritten.						Takt ist gleichmäßig, das Pferd ist losgelassen und am Zügel. Gute Verbindung und Schwung / Energie. Takt ist gleichmäßig, das Pferd losgelassen und am Zügel. Gute Verbindung, Schwung / Energie und das Pferd ist geradegerichtet.					

Sollte sich ein Reiter verreiten (inkl. Vergessen des Nickens / Grüßens), wird der Ritt durch ein akustisches Signal unterbrochen, woraufhin er seinen Ritt korrigieren und an korrekter Stelle fortsetzen kann (Zuruf oder Glocke).

TiH3 Tölt in Harmony Level 3

Zwei Richter (~~mit der Zusatzqualifikation „Tölt in Harmony“~~) werten gemeinsam mit Noten von 0 – 10. Die drei Elemente werden einzeln bewertet. Zusätzlich wird für Sitz und Einwirkung eine weitere Note vergeben.

Abzüge von der Note des Elements bei Verreiten: - 2 Punkte

Die Einzelnoten werden addiert und durch 4 geteilt.

Grundlegendes zur Bewertung:

Die Grundlage der Bewertung bildet die Skala der Ausbildung. In der Bewertung von Tölt in Harmony Level 3 werden alle sechs Punkte der Skala der Ausbildung berücksichtigt:

1. Takt und Rhythmus (Gleichmaß und Tempo)
 - Bewertung gemäß den Leitgedanken der FIPO

2. Losgelassenheit (Elastizität / Abwesenheit von Verspannung)
 - Das Pferd ist physisch und psychisch entspannt, nimmt bei der Ausführung jeder Anforderung die Hilfen des Reiters an und ist sicher in der Ausübung jeder Aufgabe.

3. Anlehnung (Akzeptanz von Gebiss und Hilfen)
 - Der Reiter hat eine gute Verbindung mit dem Pferd durch Sitz, Beine und Hände. Das Pferd versteht die Aufgabe und reagiert fein. Das Pferd nimmt die Hilfen des Reiters an und hat eine korrekte Oberlinie. Pferd und Reiter arbeiten offensichtlich harmonisch zusammen.

4. Schwung / Energie (vermehrte Energie / aktives Vorschwingen der Hinterhand)
 - Elastizität und Kraft gemeinsam

5. Geraderichtung (gleichmäßige Biegung auf beiden Händen)
 - Ein Pferd, das gerade ist, wird kein Problem haben, den gebogenen Linien in der korrekten Biegung auf beiden Händen zu folgen. Das Pferd ist geradegerichtet auf einer geraden Spur und benutzt seine Oberlinie korrekt.

6. Versammlung (Engagement und Balance)
 - Wenn die fünf oben genannten Kriterien erreicht sind, kann das Pferd mit der Versammlung beginnen. Das Pferd hat eine korrekte Oberlinie und ist stark genug, um alle Elemente der Prüfung auszuführen.



	0	0,5	1	1,5	2	2,5	3	3,5	4	4,5	5	5,5	6	6,5	7	7,5	8	8,5	9	9,5	10
	Fehlerbereich								Mittlerer Bereich						Guter Bereich						
Takt	ungleichmäßiger Takt								guter Takt						Das Pferd hat guten Takt.						
Losgelassenheit	Mangel an Losgelassenheit entstanden durch Spannung								losgelassen						gute Losgelassenheit						
Anlehnung									Der Reiter hat eine gute Verbindung.						gute Anlehnung						
Sonstige Bewertungskriterien	kein Verstärken in Element 3 sehr unregelmäßiges Tempo								Das Pferd hat begonnen mit Schwung / Energie zu laufen, ist geradegerichtet auf beiden Händen, auf dem Zirkel und den geraden Linien. Versammlung ist nicht erforderlich. Gelegentlich unregelmäßiges Tempo und etwas zu wenig ausgeprägte Tempounterschiede sind akzeptabel.						Pferd beginnt sich zu versammeln, bleibt aber losgelassen gleichmäßiges und ausbalanciertes Tempo						
Sitz und Einwirkung	gefühllose oder zu sehr sichtbare Hilfen														Korrekturer Sitz und korrekte Hilfengebung. Harmonisch.						
Beispiele	Takt ist nicht gleichmäßig und das Pferd ist die meiste Zeit angespannt. Takt ist hin und wieder ungleichmäßig und das Pferd ist etwas angespannt. Takt ist gleichmäßig und das Pferd ist in gewissem Maße losgelassen. Ungleichmäßiger und / oder ruckartiger Kontakt.								Takt ist gleichmäßig, das Pferd ist einigermaßen losgelassen und wird mit einer akzeptablen Anlehnung geritten, aber das Pferd geht noch nicht am Zügel / tritt noch nicht an das Gebiss heran. Takt ist gleichmäßig, das Pferd ist die meiste Zeit losgelassen, sucht nach dem Gebiss und wird in guter Anlehnung geritten.						Takt ist gleichmäßig, das Pferd ist losgelassen und am Zügel. Gute Verbindung und Schwung / Energie. Takt ist gleichmäßig, das Pferd ist losgelassen und am Zügel. Gute Verbindung, Schwung / Energie und das Pferd ist geradegerichtet. Takt ist gleichmäßig, das Pferd ist losgelassen und am Zügel. Gute Verbindung, Schwung / Energie und das Pferd ist geradegerichtet und versammelt.						

Sollte sich ein Reiter verreiten (inkl. Vergessen des Nickens / Grüßens), wird der Ritt durch ein akustisches Signal unterbrochen, woraufhin er seinen Ritt korrigieren und an korrekter Stelle fortsetzen kann (Zuruf oder Glocke).